

Kategorie:
ökologischer Pflanzenbau

Produktionsrichtung:
Ackerbau

Kulturart:
Triticale, -Winter

Versuchsbereich:
Landessortenversuch ökologisch

Autor:
weitere Autoren: Anna Schwinger

Datum: 14.08.2026

Thema: **Landessortenversuche Ökowintertriticale**

Tabelle 1: Standort und Wetterdaten 2026

Anbaudaten LSV Ökowintertriticale 2026	
	Futterkamp
Bodenart:	Sandiger Lehm
Bodenpunkte:	60
Vorfrucht:	Sommerhafer
Niederschlagssumme 01.08.25 - 01.08.2026 (langjährig)	426 (682)
Durchschnittstemperatur 01.08.25 - 01.08.2026 (langjährig)	9,9 (9,4)
Bodenbearbeitung:	Pflug
Datum der Aussaat:	02.10.2025
Aussaatmenge Kö./m ² :	350
Mineralische Düngung	04.03. 5dt/ha 40er Kali
Organische Düngung:	18.03. Gärrest 20 cbm
Unkrautregulierung:	20.10. Rollstriegel
	17.03. Rollstriegel
	13.04. Zinkenstriegel
	22.04. Zinkenstriegel
Erntedatum:	07.08.2026



Bild: Durch die sehr großen und vor allem langen Ähren täuscht Triticale oft auch hohe Erträge vor. Auf dem Versuchsfeld in Futterkamp wo beide Kulturen auf derselben Fläche stehen hat bei 60 Bodenpunkten auch in vielen Jahren der Winterroggen ertraglich die Nase vorn. Zur Ernte 2026 war der Kornertrag der Triticale von 64 dt/ha vor allem in Anbetracht der geringen Niederschlagsmengen höchst zufriedenstellend Bild vom 20.05.2026 in Futterkamp

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de

Tabelle 2: Ertragsdaten des LSVs Wintergerste

Ökowintertriticale LSV Futterkamp 2026: Kornertrag, Qualitätsparameter und Ertragsstruktur						
Sorte	Kornertrag dt/ha rel. HGS*	2026 Kornertrag (rel.) Schleswig- Holstein Futterkamp	Protein [%]	TKM [g]	Kornzahl je Ähre	Ähren je Quadrat- meter
rel. 100 =	47,0 dt/ha	63,5 dt/ha				
Kitesurf	97	107	11,0	55	33	376
Lumaco	97	91	11,4	45	37	344
Tributo	97	101	11,5	49	34	384
Bicross	92	86	11,7	46	38	318
Tiesto	107	101	10,8	51	37	348
Bonjour	107	107	11,0	44	38	406
Brehat	93	97	10,6	53	36	328
Trimobe	104 ⁽¹⁾	102	10,5	50	40	346
Balino	106 ⁽¹⁾	108	11,3	51	37	362
Mittel		100	11	49	37	357
GD 5 %		14	0,5			

alle Sorten sind Bezugssorten 2026

Quelle: LKSH

* vorläufige Hohenheim-Gülzower-Serienauswertung, Zielfanbaugebiet 2 Sandstandorte 2021-2026 Nordwest

⁽¹⁾ geringe Datengrundlage nur 2026er Daten

Bild: Trotz zweijährigem Klee gras in der siebenjährigen Fruchtfolge, treten auf der Ökofläche in Futterkamp immer wieder Diestelnester auf die dem Getreide die Luft rauben und die Auswertung der Versuchsdaten erschweren. Auf dem Bild zu sehen ist die Wintertriticale am 28.07. mittig im Bild (links davon Roggen, rechts Dinkel)



Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de

Tabelle 3: Einschätzung der Sorteneigenschaften aufgrund der Bonituren in den Versuchen

Sorteneigenschaften Ökowintertriticale								
Sorte \ Parameter	Boden- deckung Herbst	Boden- deckung März	Massen- entwicklung	Anfälligkeit gegenüber Mehltau	Anfälligkeit gegenüber Blattseptoria	Anfälligkeit gegenüber Gelbrost ⁽¹⁾	Pflanzen- länge	Reife
Kitesurf	o	o	+	gering-mittel	gering-mittel	1*	sehr lang	früh-mittel
Lumaco	+	o	o +	mittel-hoch	gering-mittel	2	mittel	früh-mittel
Tributo	o -	o -	-	mittel	mittel-hoch	3	kurz	spät
Bicross	o	o +	o +	hoch	gering	2	lang	mittel
Tiesto	o +	o	o	gering-mittel	gering	2*	lang	früh-mittel
Bonjour	o +	o +	o +	gering	gering-mittel	1*	kurz-mittel	früh-mittel
Brehat ⁽²⁾	o	o +	-	hoch	gering-mittel	2	mittel	mittel
Trimobe ⁽²⁾	+	o -	o -	gering	gering-mittel	2	lang	mittel
Balino ⁽²⁾	o	+	o	mittel	gering-mittel	2*	mittel	mittel-spät

⁽²⁾ Sorten nur einjährig im Versuch

⁽¹⁾ Note nach beschreibender Sortenliste. Die Sorten mit "*" sind nur durch den Züchter eingestuft

Bild: Entwicklungsunterschiede zwischen den Wintertriticale Sorten sind am 20.05.26 im Landessortenversuch in Futterkamp gut zu sehen. Bei der Sorte Tributo (mittig) schiebt die Ähre noch im Halm während sie bei den übrigen Sorten schon deutlich hervorgetreten ist. Tributo zeigte sich auch in den Reifebonituren als später (Tabelle 3)



Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de



Sortenbeschreibung und Empfehlung Ökowintertriticale:

Die Sorte **Kitesurf** überzeugt auf dem Futterkamper Standort seit einigen Jahren mit Erträgen auf durchschnittlichem bis leicht überdurchschnittlichem Niveau. 2026 erreicht die Sorte sogar ein Ertragsniveau von 107 Relativertrag. Die frühe Bodenbedeckung im Herbst ist mittelmäßig aber im Frühjahr zeigt Kitesurf gute Werte bei der Massenentwicklung. Die Anfälligkeiten bei Blattkrankheiten sind gering. Die mittelfrühe Sorte zeichnet sich durch einen sehr hohen Wuchs aus. Kitesurf kann für den Anbau klar empfohlen werden.

Lumaco hat bei meist durchschnittlichen Erträgen auch mal starke Ausschläge nach oben oder unten. 2026 hatte die Sorte in Futterkamp kein gutes Jahr, 2024 war sie überragend. Eine hohe Bodendeckung im Herbst zeichnet Lumaco besonders aus. Sie kann auch mal stärker Mehltau bekommen, ist aber sonst blattgesund. Bei mittlerer Wuchshöhe reift Lumaco zu einem frühen bis mittlerem Zeitpunkt ab.

Tributo ist im Ertrag auf dem Standort Futterkamp auch eher durchschnittlich mit Ausschlägen nach unten. Bei der Bodenbedeckung und Masseentwicklung liefert sie schlechte Ergebnisse, allerdings bei auffällig planophiler Blattstellung im Frühsommer. Tributo zeigte bereits im Ährenschieben eine zögerliche Entwicklung gegenüber den übrigen Sorten und wurde auch bei den Abreifebonituren als spätreif eingeschätzt. Die Sorte ist besonders kurz und mäßig blattgesund. 2026 bekam sie in Futterkamp deutlich mehr Septoria als die übrigen Sorten.

Bicross zeigt in ihren zwei Jahren am Standort Futterkamp sehr unterschiedliche Ergebnisse. Die Sorte hat eine gute Bodenbedeckung im Frühjahr und hohe Werte bei der Pflanzenlänge, was sie für beikrautreiche Standorte interessant machen könnte. Am 24.06. wurde 2026 in Futterkamp ein gegenüber den übrigen Sorten sehr hoher Mehltaubefall bonitiert. Gelbrost- und Septoriaanfälligkeit sind als gering einzustufen. Bicross fällt ins mittlere Reifesegment.

Tiesto hat in den zwei Jahren im Futterkamper LSV (Landessortenversuch) Erträge oberhalb des Durchschnitts realisieren können. Die Bodendeckung war mittel mit positiven Werten im Herbst und einer hohen Pflanzenlänge. Bei den Blattkrankheiten machte die Sorte bisher einen guten Eindruck. Die Reife ist als mittel einzustufen. Ein Probeanbau der Sorte Tiesto ist zu überlegen.

Bonjour hatte in Futterkamp zwei sehr gute Jahre. Bei der Bodenbedeckung zeigte die mittel-kurze Sorte im Herbst und im Frühjahr gute Werte. Der Befall mit Blattkrankheiten ist nach bisherigen Erkenntnissen als gering einzustufen. Die Sorte reift zu einem frühen bis mittleren Zeitpunkt ab. Für einen Probeanbau kommt Bonjour definitiv in Frage.

Brehat realisierte in ihrem ersten Jahr im LSV in Futterkamp einen Ertrag auf leicht unterdurchschnittlichem Niveau. Eine gute Bodendeckung erreichte die Sorte im März. Die später in der Jugendentwicklung gemessene Massenbildung war auffällig schlecht. Auch zeigte die Sorte erhöhten Mehltaubefall. Die Pflanzenlänge und die Reife sind als mittel einzustufen.

Die Sorte **Trimobe** konnte im ersten Jahr einen leicht überdurchschnittlichen Kornertrag in Futterkamp realisieren. Im Herbst stach sie im Vergleich der Sorten positiv durch gute Bodenbedeckung hervor. Im Frühjahr war es andersrum. In Puncto Blattkrankheiten zeigte sich Trimobe bisher als sehr gesund. Bei hoher Pflanzenlänge wurde ein mittlerer Reifezeitpunkt erreicht.

Balino stand wie auch Trimobe und Brehat erstmalig im Schleswig-Holsteinischen LSV für Wintertriticale. Von den einjährig geprüften Sorten schnitt sie mit einem Relativertrag von 108 am besten ab. Weiterhin zeigte sie mittlere bis gute Massenentwicklung und Bodendeckungswerte mit Stärken im frühen Frühjahr. Vom Reifezeitpunkt war sie etwas später als das Sortenmittel. Bei der Mehltaubonitur hatte Balino erhöhte Werte. Es wurde eine mittlere Wuchshöhe erreicht.

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de